



# Fritz Frieling migriert auf Open-Xchange

## Fachgroßhandel setzt auf führende Open Source-Groupware

**Das Traditionsunternehmen Fritz Frieling hat seine Mail- und Groupware-Infrastruktur erneuert, um flexibler und schneller auf die sich rasch wandelnden Herausforderungen im Markt zu reagieren. Fritz Frieling hat sich für Open-Xchange entschieden, da ein lückenloses Kommunikationssystem unabdingbar für den reibungslosen Betrieb eines Großhandels ist.**



### Der Anwender

Fritz Frieling ist einer der führenden deutschen Fachgroßhändler in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima und Stahl. Das Unternehmen betreibt Standorte in Lohne, Oldenburg, Cloppenburg, Rheine, Lengerich, Münster, Lippstadt, Hamm, Dortmund, Witten und Hagen. Der Stammsitz des Unternehmens liegt in Lohne und ist zugleich auch der wichtigste Knotenpunkt: alle Kommunikationsströme laufen hier zusammen.

### Die Anforderungen

Für die interne Kommunikation wurde ursprünglich eine proprietäre Lösung genutzt. Im Zuge einer geplanten Neugestaltung der Kommunikationssysteme war es das Ziel, den unternehmensinternen Anwenderkreis deutlich auszuweiten, allgemeine Groupware-Funktionen zu implementieren und zugleich die Mail- und Groupware-Infrastruktur mit den bestehenden IT-Systemen zu integrieren. Vor diesem Hintergrund wurden alternative Lösungsansätze bewertet.

### Die Lösung

Fritz Frieling und LWsystems haben gemeinsam ein Konzept zur Migration auf

die offene Open-Xchange Umgebung entwickelt. Die gesteckten Projektziele, eine zuverlässige Umgebung zu schaffen, Datensicherheit und Verfügbarkeit sicherzustellen sowie den Anwendern sinnvolle Kollaborationsfunktionen bei gleichzeitig geringem administrativen Aufwand im laufenden Betrieb zur Verfügung zu stellen, wurden vollständig erreicht. Mit Open-Xchange haben sich die Verantwort-



lichen für eine zukunftssichere Lösung, geringe Investitionskosten und nachhaltige Sicherheit und Flexibilität durch die konsequente Offenheit von Open-Xchange entschieden.

### Die Realisierung

Unter der Federführung des Open-Xchange Partners LWsystems wurde der neue Mail- und Groupware-Server eingerichtet. Für die Datenmigration aus dem alten System mußten die Spezialisten von LWsystems gezielt Werkzeuge zur Datenextraktion entwickeln. Diese bildeten die Basis für eine rasche Umsetzung der Migration und eine Inbetriebnahme des Open-Xchange Servers ohne Betriebsunterbrechungen. Durch das moderne und übersichtliche Web-Interface des Open-Xchange Servers stand dem Zugriff aus den Standorten dank des vorhandenen VPNs nichts im Wege. Das gesamte Projekt dauerte bis zum Abschluss nur wenige Wochen.

„Dank der sehr guten Planung und Umsetzung des Projektes durch LWsystems konnten wir das gesamte Vorhaben in kürzester Zeit zur Zufriedenheit aller Mit-

arbeiter umsetzen.“, so Dr. Thomas Marx, Leiter Organisation im Unternehmen. Die offene Architektur und die konsequente Orientierung an offenen Standards des Open-Xchange Servers erlaubt darüber hinaus die Integration in das vorhandene Warenwirtschaftssystem. Die Planungen für die Integration und Anbindung der Schnittstellen hat gerade begonnen.

### Kunden-Zitat:

„Zusammen mit LWsystems als Partner haben wir eine moderne, zukunftsweisende und sehr flexible Groupwareumgebung aufgebaut und in Betrieb genommen. Die gesamte Einrichtung und Inbetriebnahme von Open-Xchange lief dank LWsystems schnell und reibungslos. LWsystems hat das gesamte Projekt methodisch geplant und strukturiert durchgeführt. Durch die hohe fachliche Kompetenz und außergewöhnliche Flexibilität der Spezialisten von LWsystems konnten auch knifflige Aufgaben im Projekt zügig und reibungslos erledigt werden.“

Dr. Thomas Marx, Leiter Organisation  
Fritz Frieling GmbH

### Kontakt Fritz Frieling:

Fritz Frieling GmbH  
Dr. Thomas Marx  
Gewerbering 5  
49393 Lohne  
[www.frieling24.de](http://www.frieling24.de)

